Angewandte Geologie

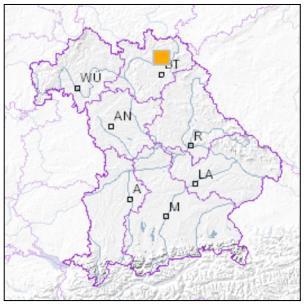
Serpentinitkuppe Peterleinstein NE von Kupferberg

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 477R014



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	685.466
Nordwert:	5.559.356

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	50.157367° N
Längengrad:	11.596525° E

Objekt-ID: **5835GT000011**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 09.03.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Kupferberg
Landkreis/Stadt:	Kulmbach
Topographische Karte (TK25):	5835 Stadtsteinach
Geländehöhe:	580 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 50 m
Fläche:	5.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Münchberger Gneismasse

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Peterleinstein ist eine überwiegend bewaldete Felskuppe, die aber im Gipfelbereich gute Aufschlüsse von Serpentinit bietet. Aus dem dunkelgrünen Gestein wurden verschiedene Mineralfunde, wie Bronzit und Chrysotil, beschrieben. Der Name des Peterleinstein lässt sich auf die "Patterla" (Glasperlen für Rosenkränze), die früher aus dem Gestein hergestellt wurden, zurückführen. Im 19. Jahrhundert sind in den Wirsberger Ortsteilen Cottenau und Einöde 4 sogenannte Steindreher belegt. Sie stellten vor allem "Bettsteine" (Funktion einer Wärmflasche) und Uhrgewichte, untergeordnet auch andere Gegenstände, wie z.B. Tintenfässer aus Serpentinit her.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Felshang/Felskuppe

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Felskuppe
2	Gesteinsart
3	Mineralien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Liegendserie	Neoproterozoikum
2	Serpentinit	ohne Alterseinstufung

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Serpentinit

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsbestandteil
2	FFH-Gebiet
3	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Emmert et al. (1960): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5835
2	Popp (2006): Ein Stein im Bett...S. 249-256 in "echt, stark: Naturstein im ländl. Bayern"
3	Gümbel (1879): Geognostische Beschr. des Fichtelgebirges mit dem Frankenwalde
4	Herschberger (2015): D. Peterleinstein, eine radioakt. Anomalie (www.baubiologie-umweltanaliytik.de)

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Felskuppe am Gipfel des Peterleinsteins

Bild 2: Klüftung des Serpentinits am Gipfel des Peterleinsteins

Bild 3: Das schwarzgrüne Gestein weist eine graue Verwitterungskruste auf

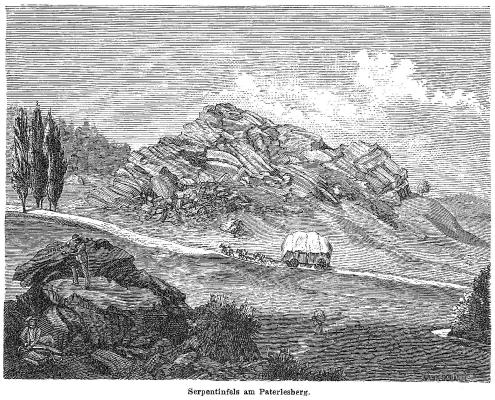


Bild 4: Zeichnung des Peterleinsteins aus Gümbel (1879)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung